

Kaarst rüstet Plätze mit „Elektranten“ auf

30. Dezember 2019 um 04:50 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Büttgen soll einen neuen Elektranten bekommen. Foto: Christina Brodka

Kaarst. Auch in diesem Jahr gab es wieder Beschwerden über fehlenden Strom für die Weihnachtsbeleuchtung auf dem Lindenplatz in Holzbüttgen. Schon beim Weihnachtsmarkt hatte es dort Probleme gegeben, worüber sich die Organisatoren über Facebook beschwerten.

Von [Stephan Seeger](#)

Redakteur

Vor allem bei der Stadt. Eine Beleuchtung des Weihnachtsbaumes sei erst durch „ehrenamtliches Engagement“ möglich gewesen, heißt es dort. Zum Weihnachtsmarkt waren die Probleme noch gravierender. „Mein Mann ist in den Steiger rein und hat den Baum mit Lampen bestückt. Das mussten wir aus eigener Tasche zahlen. Die Stadt Kaarst hat es bis heute nicht geschafft, den Baum zum Leuchten zu bringen. Ein Armutszeugnis“, schreibt eine Userin in der Gruppe „Du bist Holzbüttger, wenn...“. Die Kommentare unter dem Post geben ihr Recht. „Es ist mehr als ärgerlich. Eigentlich sollte sich die Stadt doch glücklich schätzen, dass man versucht, die kleinen Orte zu beleben und die Menschen zusammen zu bringen. Ich war als Aussteller da und durfte in den Genuss kommen, in eine fertig aufgebaute Hütte rein zu kommen. Der Baum war geschmückt, die Lichterkette hing auch. Aber nicht mal Strom hat die Stadt geschafft zu liefern. Selbst das kam aus eigener Leistung“, lautet nur ein Kommentar. Auch in Büttgen gibt es immer mal wieder Probleme mit der Stromversorgung auf dem Rathausplatz, wenn dort das Drehorgelfest oder der Nachtbummel stattfinden.

Doch damit soll bald Schluss sein. In den Haushaltsberatungen ist eine Stromversorgung für den Rathausplatz in Büttgen und den Lindenplatz in Holzbüttgen beschlossen worden. „2020 werden Elektranten kommen“, bestätigt Stadtsprecher Stephan Adams auf Nachfrage unserer Redaktion. In Büttgen stehen zwar bereits Elektranten, die für die Wochenmärkte einst dort aufgestellt wurden. Für andere Feste reicht die Leistung allerdings wohl nicht aus, meint Adams. Also wird der Elektrant auf dem Rathausplatz erneuert. Auf dem Lindenplatz gibt es keinen Wochenmarkt, doch auch dort soll 2020 ein Elektrant kommen.
